

Strategische Entwicklungslinien für die Zuger Volksschulen 2023 bis 2026

Umsetzungstabelle¹

Die Umsetzungstabelle lebt und verändert sich. Eine Information zum Umsetzungsstand erfolgt jeweils am SPKZ-REKO-BIRA-DBK-Treffen (SPKZ-Treffen) Ende Kalenderjahr. Dabei ist die Umsetzungstabelle durch das Amt für gemeindliche Schulen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Aktueller Stand:

- Die Informationen zum aktuellen Stand [s. untenstehend letzte Spalte] wurden an der KABI-Sitzung vom 28.09.2023 erhoben und durch das AGS am SPKZ-Treffen vom 10.11.2023 präsentiert.
- Dabei wurde die Massnahmenliste um das Projekt «Überarbeitung Übetrittsverfahren I Langzeitgymnasium» ergänzt (s. letzte Seite).

¹ Die Umsetzungstabelle wurde per 6. April 2022 durch den Bildungsrat und die Konferenz der Zuger Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten verabschiedet.

1. Qualitätskultur weiterentwickeln

- Das Qualitätsmanagement wird auf strategischer und operativer Ebene laufend weiterentwickelt und auf seine Wirksamkeit hin überprüft. Kanton und Gemeinden tun dies gemeinsam, transparent und für alle nachvollziehbar.
- Die Schulen nutzen ihren Gestaltungsraum, um erfolgreiches Lehren und Lernen zu ermöglichen.
- Schulleitungen und Lehrpersonen verstehen sich als Lehr- und Lerngemeinschaft und tragen die Verantwortung für die Definition und Entwicklung der Schulqualität gemeinsam.
- Gute Beziehungsarbeit aller Beteiligten bildet die Grundlage für erfolgreiches Lehren und Lernen.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse/Themensammlung	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2023
1.1 Überprüfung Umsetzung der Massnahmenpläne aus Externer Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> • QM-Kreislauf geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • BIRA 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2026 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept QM-Kreislauf erstellt, d.h. Module sind definiert und Zuständigkeiten geklärt • PH Zug übernimmt Angebote zur Unterstützung bei Massnahmen

1.2 Beschluss Einführung teilseparativer Gefässe mit Fokus Verhalten in allen Gemeinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Postulat Ryser et al. (#2913) 	<ul style="list-style-type: none"> • KR 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab Schuljahr 2024/25 	<ul style="list-style-type: none"> • #3577 SchulG-Revision, welche Gemeinden zu einem Konzept zum Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (inkl. Angebot zur kurz- und mittelfristigen Separation) verpflichtet, ist in Beratung Kantonsrat (Zeitplan: anfangs 2024: 2. Lesung KR)
1.3 Beschluss Integrationsklasse.	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht und Antrag für Fortführung / Aufhebung der bestehenden Integrationsklasse • Prüfung Integrationsklasse Sek I, Postulat Hofer et al. (#3334) 	<ul style="list-style-type: none"> • KR 	<ul style="list-style-type: none"> • 2023 	<ul style="list-style-type: none"> • #3614: Kantonsratsbeschluss betreffend Integrationsklassen auf der Primarstufe und Sekundarstufe I für Kinder und Jugendliche aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich ist in Beratung Kantonsrat (Zeitplan: anfangs 2024: 2. Lesung KR)

1.4 Überprüfung des Konzepts Sonderpädagogik und der Richtlinien Besondere Förderung.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Grundlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • KR (KOSO) • DBK (Richtlinien) 	<ul style="list-style-type: none"> • 2024 bis 2025 	<ul style="list-style-type: none"> • Auslegeordnung; Erarbeitung von Grundlagen für Projektauftrag
1.5 Pilotprojekte zum Thema Umgang mit Heterogenität im Unterricht und Chancengerechtigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Stichworte zu möglichen Themen: Zusammenarbeit KLP / SHP / weitere Fachpersonen; Sprachförderung / DAZ; Elternarbeit; Interkulturalität / HSK; Schulung Leistungserwartung von Lehrpersonen («Neuschwander Markus et al. Bildungschancen in sozial heterogenen Schulklassen fördern (SCALA)») 	<ul style="list-style-type: none"> • BIRA 	<ul style="list-style-type: none"> • 2023 bis 2026 	<ul style="list-style-type: none"> • «Startphase» / Sammeln von möglichen Themen in AGS/SE
1.6 Lehrplan 21, Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernformen rund um die Umsetzung des Lehrplans 21 wie Lernportfolio, selbständiges Lernen etc. • Unterrichtsentwicklungen mit neuen Lernformen ermöglichen • Umsetzung des Lehrplanteils BNE • Überfachliche Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> • laufend 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung LP 21 abgeschlossen • Konsolidierung in den verschiedenen Themenfeldern • vielfach geplant: gemeindeweise Standortbestimmungen • weitere Arbeit an Verankerung in Schulkultur

<p>1.7 Gemeindeübergreifende Auslegeordnung zum Förderbedarf von Kindern (0 bis Eintritt Kindergarten, d.h. bis Beginn Schulpflicht)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Klärung Zuständigkeiten, Bedarf (Deutschförderung), Möglichkeiten / Grenzen (Wissenschaft), Schnittstellen Kanton, Nutzung von Synergien etc.	<ul style="list-style-type: none">• Gemein- den	<ul style="list-style-type: none">• Bis 2024	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinden sind individuell unterwegs• Zuständigkeiten-/Schnittstellen-Problematik im Vordergrund (Soziales – Schule)• letztlich nicht in Zuständigkeit der Bildungsdirektion resp. des Bildungsrats - und auch politische Frage, ab welchem Lebensalter der Staat «eingreift»• Thema wichtig/akut
--	---	---	--	--

2. Tagesstrukturen ausbauen

- Die Schulen entwickeln sich zu Schulen mit modularen Tagesstrukturen.
- Der Zugang zu den Tagesstrukturen ist garantiert, der Besuch ist freiwillig.
- Pädagogische Konzepte stellen die Abstimmung von Schule und Betreuung sicher.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2023
2.1 Schulergänzende Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Garantiertes Angebot während des Semesters (7 bis 18 Uhr) und während der Schulferien • Finanzierung durch Kanton, Gemeinden und Erziehungsberechtigte • Grundlage ist Projekt Zug+ 	<ul style="list-style-type: none"> • KR 	<ul style="list-style-type: none"> • Per SJ 2023/24; Übergangsfrist 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf Kantonsratsbeschluss aktuell in externer Vernehmlassung und danach in Beratung Kantonsrat (Zeitplan: 1. Lesung Kantonsrat anfangs 2024)

<p>2.2 Lebensraum Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch • Schulgänzende Betreuung / Modulare Tagesstrukturen weiterentwickeln: Unterricht und Betreuung aufeinander abstimmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufend 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Entwicklungen in den Gemeinden; z. T. Grundsatz-Diskussionen (z. B. Ansiedlung Soziales oder Bildung) • Problematik, die sich stellt resp. noch verstärkt stellen wird: ausreichende Anzahl adäquat ausgebildeten Betreuungspersonals; stetig steigende Kosten im Schulbereich; Infrastrukturausbau; spezifische Fragen (wie z. B. SEB für Schüler/innen mit herausforderndem Verhalten; Zusammenspiel von Schule und SEB)
<p>2.3 Schulraumstrategie und Schulraumplanung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch • Schulgänzende Betreuung / Modulare Tagesstrukturen: Schulraumplanung umfassend denken (Unterricht und Betreuung, Tagesabläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufend 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Entwicklungen in den Gemeinden.

3. Digitales Lehren und Lernen vertiefen

- Die Digitalisierung der Schulen findet innerhalb eines gemeinsam koordinierten Rahmens statt.
- Die Schulen gestalten den digitalen Transformationsprozess aktiv als Schulentwicklungsprozess unter Einbezug aller Akteure. Sie vertiefen und leben im Sinne einer digitalen Selbstverständlichkeit das Lehren, Lernen und Arbeiten mit digitalen Plattformen und Mitteln.
- Die Lehrpersonen verfügen über die nötige Aus- und Weiterbildung.
- Die digitalen Plattformen und Mittel werden auf ihre pädagogische und didaktische Wirksamkeit hin geprüft.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2023
3.1 ICT-Strategie gemeindliche Schulen 2023-2026	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Massnahmen • Pädagogische Entwicklung: von der Digitalisierung zur Digitalität (Unterrichtsentwicklung) • Weiterbildung Lehrpersonen sicherstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden (Umsetzung) • DBK (Weiterbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2026 	<ul style="list-style-type: none"> • auf Kurs / gemeindeweise Entwicklung • Weiterbildung / Nachqualifikation Lehrpersonen abgeschlossen • Umfassendes, langfristiges Entwicklungsthema (Lehrmittel, Einsatz von KI, pädagogische Implikationen, ...)
3.2 ICT-Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen des Kantons überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • DBK 	<ul style="list-style-type: none"> • 2023 	<ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen sind in Bearbeitung (OSKIN); Anpassungen 2024

4. Schule als attraktive Arbeitgeberin stärken

- Die Schulen betreiben eine aktive, biographisch orientierte Personalpolitik, die Entwicklungsperspektiven für Lehrpersonen eröffnet.
- Sie nutzen ihre Führungsstrukturen und schaffen Voraussetzungen, dass die schulischen Abläufe ohne übermässige Belastung Einzelner abgewickelt werden und klar definierte Freiräume für alle an der Schule Wirkenden garantiert sind, damit alle Beteiligten ihren Berufsauftrag optimal erfüllen.
- Die Schulen unterstützen gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeitenden.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2023
4.1 Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklungskonzept mit Entwicklungslandkarte mit beruflichen Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufend 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Entwicklungen in den Gemeinden, z. T. unterschiedliche Ausgangs- und Grundlagen
4.2 Vereinbarkeit Familie und Beruf	<ul style="list-style-type: none"> • Teilzeit und 100%-Jobs machbar und attraktiv gestalten, Ausgewogenheit beachten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufend 	<ul style="list-style-type: none"> • Do.

<p>4.3 Projekt Anstellungsbedingungen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Integration Treuezulage in Lohn und weitere Massnahmen, Erhalt Wettbewerbsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none">• KR	<ul style="list-style-type: none">• Ab Januar 2023	<ul style="list-style-type: none">• In Umsetzung; gemeindeübergreifende(r) Koordination/Austausch in/zu wesentlichen Fragestellungen• Etwaige Problematik: unterschiedliche Anstellung der Schulleitungen (als Lehrpersonen resp. als Verwaltungspersonal)
---	---	--	--	---

5. Leistungsfähigkeit der Schule fördern

- An die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler werden hohe Erwartungen gerichtet.
- Schulleitungen und Lehrpersonen entdecken, fördern und fordern das Potenzial der Schülerinnen und Schüler.
- Eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten wird gezielt eingeübt.
- Schulleitungen und Lehrpersonen stellen Vergleichbarkeit von Anspruchsniveau und Beurteilung sicher. Sie nutzen Leistungsmessungen und geeichte Aufgabensammlungen für die Potentialerkennung und -förderung.
- Die Instrumente des Bildungsmonitorings werden für die qualitative Weiterentwicklung der Schulen eingesetzt.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2023
5.1 Evaluation Lehrplan 21	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation in Koordination mit Sprachregion (ehemals D-EDK) • Fokus Zug: Überprüfung generelles Anspruchsniveau, Leistungsergebnis der Sammelfächer, Schnittstellen allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachregion (ehemals D-EDK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Offen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell kein konkreter Fahrplan zu einer Evaluation vorliegend
5.2 Überprüfung Sek I plus	<ul style="list-style-type: none"> • Fokusevaluation • Aussagen zur Zielerreichung und Wirksamkeit Sek I plus • 7. und 8. Schuljahr im Evaluationsdesign mitberücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • BIRA 	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussichtlich 2026 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung steht noch nicht im Fokus

5.3 Bildungsmonitoring / Leistungsmessung / Umgang mit Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der Erkenntnisse aus Leistungsmessung 4. und 8. Schuljahr für die Unterrichtsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • DBK 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2026 	<ul style="list-style-type: none"> • #3577 SchulG-Revision, welche Bestimmung zu Bildungsmonitoring enthält, ist in Beratung Kantonsrat (Zeitplan: anfangs 2024: 2. Lesung KR) • Leistungsmessung: Stand gemäss Projektplan
5.4 Zug+ / Förderung Sprach Austausch	<p>Abschluss Aufbauphase mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau Schulpartnerschaft • Auf-/Ausbau Austauschaktivitäten • Erstellen Austauschkonzept • Übergang in Regelbetrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • DBK 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2023 (Abschluss Aufbauphase) 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss Aufbauphase (Festigung der Austauschstrukturen; Ausweitung von Austauschaktivitäten auf weitere LP); anschliessend Konsolidierung der Austauschkultur zwischen den Partnerschulen und Konzepterarbeitung durch Gemeinden (bis spätestens Ende SJ 2024/25); Evaluation • Zu klären: was unter «Konzept» konkret zu verstehen ist

Zusätzliches, vom Bildungsrat im 2. Quartal 2023 mit Projektinitialisierungsauftrag beschlossenes Projekt:

<p>5.5 Überarbeitung Übertrittsverfahren I Langzeitgymnasium</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung Übertrittsverfahren I Langzeitgymnasium (Ergänzung des Verfahrens um eine Prüfungselement) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsrat 	<ul style="list-style-type: none"> • per SJ 26/27 	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Lesung Bericht und Antrag revidiertes Reglement betreffend das Übertrittsverfahren (BGS 412.114): 1. / 2. Quartal 2024 • Externe Vernehmlassung: 2. / 3. Quartal 2024 • Zweite Lesung: 4. Quartal 2024 • Regierungsratsbeschluss zu den Kostenfolgen: 1.Quartal 2025; • Bericht zuhanden Kantonsrat: 2. Quartal 2025
--	--	---	--	--

03.01.2024